

Die Suche nach einem Geist

Chania und Akkin

Von vorsicht_bissig

Kapitel 1: Chania und Akkin

Fanfiction zu: Die Gilde der schwarzen Magier

Von: Trudi Canavan

Die gesamte Geschichte beruht auf den von Trudi Canavan erfundenen Figuren und Ideen. Hiermit betone ich, dass das Copyright Trudi Canavans Eigen ist.

Diese Story beginnt nach dem dritten Buch. Also, um euch alles noch einmal ins Gedächtnis zu rufen. Lorlen, Akkarin und viele andere sind tot. Sie haben ihre Leben für das Wohl der Gilde gegeben.

Lord Balkan ist nun der hohe Lord der Gilde. Die Ämter der höchsten Magier bestrafen:

Oberhaupt der Alchemisten: Lord Rothen

Oberhaupt der Heiler: Lady Vinara

Oberhaupt der Krieger: Lord Garrel

Administrator der Gilde: Lord Osen

Direktor der Schule: Rektor Jerrik

Schwarz Magier der Gilde: Lady Sonea

kursiv = Gedanken

~~~~~

Auf der Suche nach einem Geist

Chania und Akkin

Es war eine dieser stillen Nächte in welchen kein Tier auch nur einen Ton von sich gab, in welchen kein Mond am Himmel schien, in welchen auch Jonnas jüngstes Kind still war und alle ruhig schlafen konnten, nur Sonea nicht. Sie saß allein und mit einem Glas elynischem Wein in der Hand in Akkarins altem Sessel und dachte an ihn. Hier, in diesem Sessel, an diesem Platz, hatte er sie jeden Abend erwartet. Hier ist er immer gesessen, hat in seinem Buch gelesen, seinen Wein getrunken und auf sie gewartet. Jeden Tag, jede Nacht, Minute für Minute, bis Sonea angekommen war und er wusste, dass sie in Sicherheit war, womit er dann mehr oder weniger beruhigt schlafen gehen konnte.

Sonea nahm den Blutring heraus, welchen sie von Akkarin erhalten hatte. Der Stein glänzte wie ein Rubin im Schein der kleinen Lichtkugel neben Soneas Kopf.

Sie überlegte ob Akkarins Seele sie wohl hören könnte, wenn sie sich den Ring überstreifen und nach ihm rufen würde.

*Nachdem der Erschaffer des Ringes gestorben ist, ist der Ring ‚lebloß‘. Das hat Akkarin selbst gesagt. Also wird er mich wohl nicht hören. Ah, Akkarin, ich hätte dir soviel zu sagen!*

An Soneas Wange kullerte eine Träne hinab. Sie ließ das Glas in der Luft stehen, verdeckte ihr Gesicht mit ihren Händen und weinte.

Noch während sie weinte fühlte sie ein Stechen und ein Ziehen im Bauch. Innerhalb von Sekunden wurde es so schlimm, dass sie krümmte. Das Glas fiel krachend zu Boden. Zugleich fiel Sonea, die Hände auf ihrem Bauch, vom Sessel auf ihre Knie herab und keuchte. Sie versuchte nach Jonna zu schreien, nach Hilfe zu rufen, doch sie brachte nicht mehr raus als ein leises, heiseres Hecheln.

*Bitte! Hilfe! Mein Bauch!*

Ohne es beabsichtigt zu haben hatte Sonea per Gedankenrede um Hilfe gebeten und in sich fluchend schimpfte sie sich nicht gleich daran gedacht zu haben.

Viele Antworten bekam sie nicht, aber jene welche zu jener späten Stunde noch wach gewesen waren, waren entweder bereits auf dem Weg zu ihr, oder zu anderen Heilern um sie zu wecken.

*Sonea!*

*Erleichtert stellte Sonea fest, dass Vinara aufgeweckt worden war und nach ihr rief.*

*Lady Vinara! Helft mir!*

*Sonea! Du musst ganz ruhig bleiben und tief durchatmen! Einige Heiler sind auf dem Weg zu dir und werden dich schnellstmöglich in ein Krankenzimmer bringen. Wir bereiten derweil alles vor. Bleib wo du bist.*

*Sonea versuchte Vinaras Rat zu befolgen und so ruhig wie möglich zu bleiben, aber sie hatte zu viel Angst vor dem was ihn nun endgültig bevorstand.*

*Die Tür ging auf und mehrere Heiler traten ein und kamen auf die am Boden kniende Sonea zu. Einer von ihnen berührte sie an der Schulter und Sonea nahm seinen Geist am Rande ihres Bewusstseins wahr, wie er ihren Körper überprüfte um sicher zu gehen, dass er vollkommen in Ordnung war. Er nahm seine Hand wieder von ihr und teilte seinen Begleitern mit, dass alles in Ordnung wäre, sie sich aber dennoch beeilen mussten.*

*Mit etwas Magie hoben sie sie in die Luft. In diesem Moment fand Sonea ihre Stimme wieder und rief nach Jonna.*

*Verwirrt drehten sich die Magier zu Sonea um, welche versuchte ihnen klarzumachen, dass sie nicht ohne Jonna gehen würde. Die Heiler machten aber keine Anstalten jetzt noch nach ihrer Tante suchen zu wollen und solange warten zu müssen. Die Zeit eilte.*

*„Lady Sonea, wenn wir noch länger warten schaffen wir es womöglich nicht rechtzeitig!“, erklärte ihr ein junger Heiler namens Lord Darlen.*

*„Weckt Sie!“ Sonea atmete heftig unter den Schmerzen der Wehen.*

*„Wir haben keine Zeit!“*

*Der Magier wandte sich von ihr ab und ging auf die Tür zu und zog die in der Luft schwebende Sonea mit Magie hinter sich her. Die übrigen Magier bildeten einen Kreis um Sonea und bildeten ihre Eskorte.*

*Zornesglut entflammte in Sonea und sie entsandte einen Hitzezauber zu Lord Darlen welcher ihn von der Tür wegschleuderte. Der Heiler fiel einige Meter von Sonea entfernt auf den Boden, welcher Sonea mit einem bösen Blick bedachte.*

*„Wir warten!“, röchelte sie ihm zu und wandte sich dann wieder ihrem schmerzenden Bauch zu.*

*Einige der Begleiter waren erschrocken auf ihn zu gerannt und hatten seinen Namen gerufen.*

*„Geht es euch gut?“*

*Lord Darlen antwortete seinen Begleitern knapp mit einem Nicken, stand auf, ging nach oben und kehrte nach ein paar Minuten mit einer zerzausten, in einem Bademantel gehüllten Frau zurück, welche sofort zu der schwebenden Sonea eilte, ihr ihre Hand gab und ihr beruhigende Worte zusprach.*

*„Jonna“, keuchte Sonea ihr entgegen.*

*„Ganz ruhig, meine Kleine. Atme tief durch und versuch deinen Puls zu beruhigen. Du kannst es doch. Du hast es doch geübt!“*

*„Ja.“*

*„Also dann! Gib mir deine Hände! Drück sie fest zu wenn es weh tut.“*

*Jonna nickte den Magiern zu und gab ihnen somit das Zeichen, dass sie jetzt aufbrechen könnten.*

~~~~~

Ich hab lange überlegt ob ich diese Story überhaupt reinstelle. Naja, letztendlich entschieße ich mich hiermit doch dazu sie reinzustellen. Hoffentlich gefällt euch der Anfang! Und schreibt mir ja fleißig Kommis! ^^

viele grüße

eure nagi